

**Qualifizierungsreihe**  
**„Durchgängige Sprachbildung – Sprachsensibel unterrichten“**

---

**Workshop:**  
**„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt“**  
**(Ludwig Wittgenstein 1951) – Sprachsensibler Fachunterricht in**  
**Geschichte, Gesellschaftslehre und Philosophie**

**Dr. Michaela Hänke-Portscheller, QUA-LIS NRW, Soest**  
**Alexander Brämer, QUA-LIS NRW, Soest**

**29.11.2017, 9.00 Uhr – 13.00 Uhr**  
**Neues Rathaus Bielefeld, Concarneau Raum (3. Etage)**

- 08.45 Uhr**    **Ankommen und Stehkafee**
- 09.00 Uhr**    **Begrüßung**
- 09.10 Uhr**    **Workshop mit integrierter Kaffeepause**

Vor dem Hintergrund zunehmender Heterogenität in den Klassenzimmern kommt der Sprachbildung eine zentrale Bedeutung zu. Ein „sprachsensibler Fachunterricht“ zielt darauf, Schülerinnen und Schüler zu befähigen, Unterrichtsinhalte in einem bildungssprachlichen Register zu verhandeln. Besonders sprachintensive Fächer wie z. B. Geschichte, Gesellschaftslehre oder Philosophie stellen Schülerinnen und Schüler vor die Herausforderung, komplexe fachliche Konzepte und Denkprozesse in der Sprache zu entschlüsseln.

Im Mittelpunkt dieses Workshops stehen „Verfassertexte“, wie sie in Geschichte, Gesellschaftslehre und Philosophie üblicherweise zum Einsatz kommen. Wie gehen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mit dieser Textsorte um? Welche Anstöße zu fachlichen Wissensnetzen vermögen sie zu geben? Wie können Lehrende ein „Sprachbad“ erzeugen, das sprachlich reichhaltig und kognitiv anregend ist? Welche Sprachanforderungen sollten gestellt werden? Welche Sprachhilfen benötigen die Lernenden zum erfolgreichen Bewältigen der Sprachsituationen?

Praktische Übungen und theoretische Auseinandersetzungen wechseln sich in diesem Workshop ab, so dass jeder Teilnehmer am eigenen Leibe erfahren kann, welche Impulse sprachensible Umgangsweisen geben können.

- 13.00 Uhr**    **Abschluss der Veranstaltung**
- 

**Es stehen nur noch begrenzt Plätze zur Verfügung. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen per Mail an: [komm.integrationszentrum@bielefeld.de](mailto:komm.integrationszentrum@bielefeld.de)**